

Kiel, 7. Juli 2016

Nr. 173 /2016

Birte Pauls:

Geburtshilfe: Sicherheit steht an erster Stelle

Zur Debatte um die Geburtshilfe im Land und zur Debatte im Sozialausschuss erklärt die Sprecherin für Geburtshilfe, Birte Pauls:

Nach Informationen des Ministeriums haben wir eine ausreichende Anzahl von Hebammen im Land. Das Problem ist, dass viele von ihnen ihren Beruf aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen ihren Beruf nicht ausüben können oder wollen. Leider hat der Bundesgesundheitsminister Gröhe trotz unserer Bundesratsinitiative 2014 immer noch keine tragfähige Lösung zur Frage der übersteuerten Haftpflichtprämien auf den Weg gebracht.

Daher ist es richtig und wichtig, dass das Ministerium zur Zeit mit allen Akteuren vor Ort konzeptionelle Lösungen erarbeitet, um die Geburtshilfe im Land zu sichern. Wir machen uns dafür stark, dass die Hebammen fachlich und finanziell abgesichert sind und so das Wohl von Mutter und Neugeborenem eng begleiten können. Die Sicherheit steht dabei an erster Stelle.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de